

## Wort.lu

## Die Frage des Tages

30 Prozent mehr Einbrüche als im vorigen Jahr notierte die Polizei 2014. Die Aufklärungsquote liegt bei unter zehn Prozent. Diese alarmierenden Zahlen gab Minister Schneider diese Woche bekannt.

**37%** Wo bleibt unsere Polizei? Wären die Beamten präsenter, würde dies sicher so manchen Langfinger abschrecken.

**33%** Besonders schlimm finde ich die niedrige Aufklärungsquote. Das ermutigt unehrliche Mitmenschen doch regelrecht.

**16%** Am besten hilft man sich selbst. Ich schließe immer ab und denke über ein Alarmsystem nach.

**14%** Mir macht das wenig Sorgen. Ich habe wenig Wertsachen zu Hause.



An diesem Montag stellen wir Ihnen die Frage des Tages zum Thema Generalstreik in Belgien. Sagen Sie uns Ihre Meinung!



## Gehbehinderte Frau in Tiefgarage überfallen

**Bartringen.** Am Samstag gegen 15 Uhr wurde eine gehbehinderte Frau, die in der Tiefgarage eines Einkaufszentrums in Bartringen im Wagen auf ihren Ehemann wartete, von möglicherweise mehreren Tätern überfallen. Der oder die Täter rissen die Beifahrertür auf, hielten der Frau einen Gegenstand, wahrscheinlich ein Teppichmesser, an den Hals und entwendeten eine Halskette und Ringe, die die Frau am Körper trug, sowie Bargeld aus ihrer Handtasche. Die Frau stand so sehr unter Schock, dass sie keine genaueren Angaben zu dem oder den Tätern machen konnte. Zeugen, die etwas im Zusammenhang mit dem Vorfall gesehen haben, sollen sich mit der Notrufzentrale der Polizei unter der Nummer 113 in Verbindung setzen. (mig)



Die Polizei hat für heute folgende Geschwindigkeitskontrollen angekündigt: **Am Morgen** in Holzem (Route de Mamer), Hosingen (Boukelzerstrooss) und in Luxemburg (Route d'Esch); **am Nachmittag** in Hellingen (Route de Mondorf), Fels (Rue de Mersch) und in Ehnen (N10).

## Die Nacht, in der Jesus geboren wurde

Pfarrgemeinschaft aus Hollerich führte Krippenspiel auf



**Luxemburg.** Viele kleine Engel, Hirten und Könige waren am Samstagabend in der Kirche in Luxemburg-Hollerich zu bewundern. Nach dem Gottesdienst wurde ein Krippenspiel von der Pfarrgemeinschaft Hollerich aufgeführt. Ungefähr 20 Schulkinder spielten dabei die Geburtsnacht Jesu Christi nach. Es war an einem kalten Dezemberabend, als Maria und Josef nach Bethlehem zur Volkszählung anreisten. Ohne Bleibe, Maria

hochschwanger, fanden sie Zuflucht in einer Scheune, wo ihr Kind geboren wurde. Durch ein helles Licht am Himmel wurden die Drei Könige zu der Scheune geleitet. Sie trugen wertvolle Geschenke bei sich, um dem neugeborenen Messias zu huldigen. Im Laufe der Nacht fanden sich immer mehr Hirten in der Scheune ein. So wurde aus einem Abend voller Ängste und Sorge ein Abend der Hoffnung. (dho)

## Wohltätigkeitsmarken 2014

Oldtimer im Briefmarkenformat



**Luxemburg.** Fans von Briefmarken und Oldtimern dürfen sich freuen: Die „Post Philately“ hat am Donnerstag eine neue Sonderreihe von Wohltätigkeitsmarken präsentiert. Autos von früher bilden das thematische Zentrum dieser Sonderedition.

Bereits zum dritten Mal veröffentlicht „Post Philately“ eine Sonderreihe an Wohlfahrtsmarken. In Zusammenarbeit mit dem „Veteran and Vintage Car Club of Luxembourg“ und dem kanadischen Künstler Mark Heine sind Briefmarken entstanden, die die Herzen von Oldtimer-Freunden höher schlagen lassen dürfte. Nach Orgeln und Berufen aus vergangenen Zeiten lautet das neue Thema: „Autos von früher“.

Während vier Jahren erscheinen ab nun jeweils vier Briefmarken zu diesem Sonderthema. 16 in Luxemburg angemeldete Fahrzeuge wurden von Guy Hoffmann fotografiert und anschließend von Mark Heine per Airbrushtchnik

in Briefmarkenformat verewigt. Auf den ersten vier Briefmarken sind Fahrzeuge bis Jahrgang 1910 abgebildet. Dazu zählt ein „DE DI-DION-BOUTON“, Jahrgang 1899, ein „PEUGEOT Bébé“ von 1904, ein „Opel 10/20“ aus dem Jahr 1909 und zu guter Letzt ein „RENAULT AX“, welcher 1910 gebaut wurde. Auf den Marken der kommenden drei Editionen werden Fahrzeuge von 1920, 1930 und 1940, die ebenfalls in Luxemburg angemeldet sind, abgebildet sein.

Highlight und Abschluss dieser Wohlfahrtsedition wird die Veröffentlichung des dritten Bandes von „Daa ass Letzebuerg“ bilden. Dieser Band wird 2018 erscheinen die komplette Serie der 16 Briefmarken sowie zahlreiche Fotos von Guy Hoffmann enthalten.

Ein Teil des Erlöses, welcher auch deutlich auf den Briefmarken vermerkt ist, wird an das „Euvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte“ gespendet. (che)

## Baum versperrt Straße – Feuerwehr im Einsatz

**Manternach.** Ein Sturm hat in der Nacht zum Sonntag einen Baum auf die Landstraße zwischen Manternach und Wecker stürzen lassen. Die Feuerwehr Manternach hatte die ganze Nacht zu tun, um die Straße wieder frei zu bekommen. Gegen 0.45 Uhr beorderte die Rettungsleitstelle die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Manternach auf den Streckenabschnitt CR 134 zwischen Manternach und Wecker. Ein Autofahrer hatte gemeldet, dass ein Baum die komplette Straße versperren würde. Vor Ort bestätigte sich diese Meldung. Das Beseitigen des Baumes mittels mehreren Motorsägen sowie das Säubern des Straßenabschnittes zog sich noch bis in die späte Nacht hinein. Während der Räumungsarbeiten musste das Teilstück des CR 134 vollständig gesperrt werden. (LW)

## Diebe stehlen Diesel aus Lastwagen

**Liwingen.** In der Rue de Peppange in Liwingen wurde ein Paar aus Frankreich in der Nacht zum Sonntag auf frischer Tat beim Stehlen von Dieselöl aus einem Lastwagen erwischt. Ein Zeuge hatte der Polizei zwei Personen gemeldet, die offensichtlich dabei waren, Dieseltreibstoff aus einem Lastwagen zu zapfen. Die Polizei traf die Diebe auf einem Lkw-Parkplatz an. Das in Frankreich ansässige Pärchen hatte bereits den dritten Kanister gefüllt. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Zudem wurden das Dieselöl und das Auto der Diebe beschlagnahmt. (LW)

## Generalstreik in Belgien Probleme in Luxemburg

**Belgien.** In Luxemburg ist wegen des Generalstreiks in Belgien mit Problemen im öffentlichen Transport zu rechnen. Reisende sollten sich deshalb vorab über Flüge, Bus- und Zugfahrten aus und nach Belgien informieren. An sämtlichen belgischen Flughäfen steht bis Montag (15. Dezember, 22 Uhr) der Flugverkehr still. Es finden weder Abflüge noch Landungen statt. Zugverbindungen am 15. Dezember: Strecke Luxemburg-Liège: Alle Züge haben Endstation resp. Abfahrt in Uffelingen; Verbindung Luxemburg-Arlon: Alle Züge haben Endstation resp. Abfahrt in Kleinbettingen; Verbindung Luxemburg-Athus: Alle Züge haben Endstation resp. Abfahrt in Rodange; Verbindung Luxemburg-Virton: Ausfall aller Züge; Verbindung Luxemburg-Brüssel: Ausfall aller Züge.

■ Weitere Infos auf: [www.cfl.lu](http://www.cfl.lu)



**www.cathol.lu**  
die **katholische Kirche** Luxemburgs  
im Internet